

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Einleitung	13
I. Entwicklung des Herrschaftsbegriffs – Das Organisationsverhältnis als zentraler Modus von Herrschaft in der modernen Gesellschaft.....	27
1. Zur Methode	27
1.1. Zur Theorie des ‘historischen Materialismus’	27
2. Herrschaft durch Organisation	32
2.1. Warum der Begriff der Organisation ?	32
2.2. Organisation als historisches Phänomen	38
2.3. Das Organisationsverhältnis als herrschaftstheoretische Kategorie	51
II. Entwicklung des Gesellschaftsbegriffs – Das moderne Weltsystem	59
1. Die Weltsystemtheorie.....	60
1.1. Gesellschaft oder „historisches System“?	62
1.2. Die Entstehung des modernen Weltsystems	69
1.3. Zum Problem der Grenzziehung einer Weltwirtschaft	77
2. Die Struktur des historischen Kapitalismus	79
2.1. Die Funktion und Rolle des Staates im historischen Kapitalismus	85
2.2. Universalismus als Institution	87
3. Eine organisationstheoretische Reformulierung der Weltsystemtheorie	93
III. Herrschaft bei Marx und Weber – Der Versuch einer theoretischen Zusammenführung	99
1. Die Marx'sche Herrschafts- und Gesellschaftstheorie	101
1.1. Entfremdung als Ausdruck moderner Herrschaft.....	102
1.2. Das Kapital als gesellschaftliches Form- und Herrschaftsprinzip.....	105
1.2.1. Die Warenanalyse.....	106

1.2.2. Das Geld als Ausdruck der Verkehrung von Mittel und Zweck	108
1.2.3. Organisation und Kapital	108
2. Organisation und moderne Rationalität – Webers Herrschafts- und Kapitalismustheorie	112
2.1. Der Kapitalismus als Element des modernen okzidentalen Rationalisierungsprozesses	112
2.2. Organisation und die Dialektik der modernen okzidentalen Rationalität.....	116
3. Die Entstehung des Kapitalismus als gewaltsamer Enteignungsprozess.....	121
4. Zusammenfassung	129
IV. Rationalitäts- und Aufklärungskritik – Der Beitrag der ‘Kritischen Theorie’ zu einer Theorie moderner Herrschaft	131
1. Vom Privatkapitalismus zum organisierten Kapitalismus? ..	132
1.1. Emanzipation durch Organisation	133
1.2. Totale Herrschaft durch Organisation	136
1.2.1. Die Staatskapitalismusthese	137
1.2.2. Die Monopolkapitalismusthese	146
1.3. Zusammenfassung	151
2. Organisation und instrumentelle Vernunft	153
3. Herrschaft, Natur und Selbsterhaltung	164
3.1. Desymbolisierung als organisational vermittelte Form von Herrschaft	175
4. Der Holocaust und die moderne Gesellschaft	179
4.1. Der moderne Antisemitismus	181
4.2. Der Gärtnerstaat	182
4.3. Die Entlastungsfunktion von Organisation	187
4.3.1. Organisation und Gehorsamsproduktion	187
4.3.2. Zur Entlastungsfunktion von Organisation oder dem Problem der Ausschaltung des "animalischen Mitleids"	189
V. Herrschaft und moderne Subjektivität.....	203
1. Die Entstehung moderner Subjektivität bei Max Weber	204
1.1. Der Geist des Kapitalismus	206
1.2. Die Berufsidee des Protestantismus.....	209

1.3. Methodische Lebensführung als Disziplinierung	212
2. Der Zivilisationsprozess unter herrschaftstheoretischer Perspektive	217
2.1. Der Zivilisationsprozess als Konstitutionsprozess moderner Subjektivität	217
2.2. Herrschaft und Hegemonie	221
2.3. Zur Soziogenese des Absolutismus	226
2.3.1. Die Soziogenese des Feudalismus und seine zentrifugale Struktur	226
2.3.2. Die höfisch-absolutistische Gesellschaft oder die Herausbildung einer zentripetalen Herrschaftsstruktur	228
2.4. Der moderne Nationalstaat	230
2.5. Der Monopolisierungsmechanismus	231
2.6. Herrschaft und funktionale Differenzierung	232
3. Ursprünge organisational vermittelter Produktion moderner Subjektivität	234
3.1. Der Neustoizismus oder die Ursprünge des modernen Macht- und Disziplinarstaats	235
3.2. Die Verwandlung von Leidenschaften in Interessen	241
4. Das moderne Individuum als Disziplinarprodukt	246
4.1. Die moderne Gesellschaft als panoptische Gesellschaft	252
4.2. Bio- und Thanatos-Politik	256
Schluss	259
Literatur	265